

Artikel aus NGZ-Online vom

NGZ-ONLINE NEUSSER FEUILLETON

Sängerkreis Neuss ehrte seine Jubilare

Mit ansteckender Begeisterung

Überzeugender lässt sich kaum vorführen, wie es dazu kommen kann, dass jemand 50 Jahre lang dem Singen in einer Chorgemeinschaft treu bleibt: Der junge Chor der Pfarre St. Katharina Hackenbroich, "Da Capo", umrahmte diesjährige Jubilarehrung des Sängerkreises Neuss mit modernen Bearbeitungen von Gospelmusik und frechen Songs populärer a-capella-Bands und zeigte dabei so offenkundige Freude und ansteckende Begeisterung für die Musik, dass der Swing das Publikum ergriff und die geistreich-humorvollen Texte immer wieder für Lacher sorgten.

Dieses mitreißende Intermezzo sorgte für willkommene Auflockerung zwischen den sich letztlich auf von zweieinhalb Stunden hinziehenden Grußworten und Ehrungen. Bernd Hubert, Vorsitzender des Sängerkreises, der an diesem Vormittag selbst eine Ehrung für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Geschäftsführer im Quartettverein "Rheingold" Neukirchen entgegennehmen konnte, bemühte sich, keinen der anwesenden Honoratioren und Funktionäre unerwähnt zu lassen. Und ließ es sich nicht nehmen, sein Unverständnis darüber zum Ausdruck zu bringen, dass sich unter ihnen kein Vertreter der Stadt Neuss befand, deren Grußwort kurzerhand aus dem Programm gestrichen werden musste.

Für die Jubilare fand er förmliche Worte der Anerkennung und sprach allen ihren Dank aus für den Beitrag, den sie mit ihrer langjährigen Chortätigkeit zum kulturellen Leben leisten. Geehrt wurden Sängerinnen und Sänger für 25-, 40- und 50-jährige Mitgliedschaft sowie für langjährige ehrenamtliche Vorstandsarbeit in einem Chor. Besonderer Respekt galt jedoch Albert Müller vom Männergesangsverein "Cäcilia" Büttgen-Vorst und Heinrich Führes, MGV "Eintracht" Aldenhoven, die bereits seit 70 bzw. 65 Jahren einem Chor angehören sowie Adam Hermanns, der auf eine fünfzigjährige Tätigkeit als Chorleiter zurückblicken kann.

Den musikalischen Auftakt der Vormittagsveranstaltung im Forum der Sparkasse Neuss bot das Männerensemble "Collegium Musicum Neuss 1985" unter der Leitung von Kreis-Chorleiter Bert Schmitz. Mit einem "Ave Maria" von Franz Biebl ließen sie im Minuten zuvor noch von zahllosen Stimmen brummenden Saal Stille einkehren. Auch bei ihren nachfolgenden Beiträgen blieben sie bei den leisen Tönen, die insgesamt jedoch allzu stark zurückgenommen wirkten. Selbst nach der Ankündigung des Chorleiters, es würde nun etwas lauter, nutzten sie nicht die Chance, bei der "Diplomatenjagd" von Reinhard Mey einmal "die Sau rauszulassen". Die gewählten Lieder hätten etwas mehr Pep und Augenzwinkern vertragen.

Christine Illgner

 DRUCKVERSION

© ngz-online, Neuss-Grevenbroicher Zeitung

Quelle: <http://www.ngz-online.de/ngz/news/neusserfeuilleton/2003-1111/saenger.html>